

AUSBILDUNG

Generalistische Pflegeausbildung

zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann



Staatlich
anerkannte
Ausbildung



Gemeinnützige
Gesellschaft für
soziale Dienste

Das Berufsbild

Vielfältige Arbeitsfelder

Die Aufgabe von Pflegefachpersonen ist es, Menschen aller Altersstufen selbstständig und umfassend zu pflegen, zu betreuen und zu begleiten.

Sie übernehmen als Pflegefachfrau/Pflegefachmann eigenverantwortlich folgende, Ihnen vorbehaltene Aufgaben:

- Erhebung und Feststellung des individuellen Pflegebedarfs
- Organisation, Gestaltung und Steuerung des Pflegeprozesses
- Analyse, Evaluation, Sicherung und Entwicklung der Qualität der Pflege

Arbeitsfelder:

Pflegefachpersonen arbeiten in allen pflegerischen Tätigkeitsfeldern: von der Akutpflege (z. B. Kranken-/Kinderkrankenhaus) über den ambulanten Bereich (z. B. ambulanter Pflegedienst) bis hin zum dauerhaft stationären Bereich (z. B. Pflegeeinrichtung).

Ziel der generalistischen Pflegeausbildung ist der Anschluss an den europäischen und internationalen Standard für dreijährig ausgebildete Pflegekräfte.

Abschluss und Weiterbildungsmöglichkeiten:

Sie erwerben den Berufsabschluss „Pflegefachfrau“ bzw. „Pflegefachmann“ – gegebenenfalls mit Zusatz Ihres Vertiefungsgebietes. Der Berufsabschluss ist EU-weit anerkannt.

Nach der Ausbildung haben Sie zahlreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich Management oder Pädagogik, der fachlichen Spezifikation bis hin zum Studium.

Mehr Informationen unter: www.ggsd.de

**Staatlich
anerkannte
Ausbildung**

Die wichtigsten Antworten auf einen Blick



Wie lange dauert die Ausbildung?

3 Jahre in Vollzeit (mind. 2.100 Stunden theoretische und mind. 2.500 Stunden praktische Ausbildung).



Wo kann ich diese Ausbildung absolvieren?

An unseren Berufsfachschulen in Coburg, Ingolstadt, Kempten, Miesbach, München, Nürnberg, Pfaffenhofen und Rosenheim (theoretischer Teil) und bei einem unserer Kooperationspartner z. B. aus der stationären/ambulanten Pflege oder Krankenhäusern bzw. Kinderkrankenhäusern (praktischer Teil)

Weitere Einsätze absolvieren Sie z. B. in der ...

Klinik, Kinderkrankenpflege, Psychiatrie, Behindertenhilfe, stationären/ambulanten Pflege

Beginn: jährlich im September



Gibt es eine Ausbildungsvergütung?

Ja, die Vergütung wird von der Ausbildungsstelle festgelegt und orientiert sich i.d.R. an Tarifwerken.

Wie viel kostet die Ausbildung?

Die Ausbildung ist schulgeldfrei.



Welche Zugangsvoraussetzungen muss ich erfüllen?

Möglichkeit 1	Möglichkeit 2	Möglichkeit 3
<ul style="list-style-type: none">✓ Gesundheitliche und persönliche Eignung✓ Mittlerer Schulabschluss	<ul style="list-style-type: none">✓ Gesundheitliche und persönliche Eignung✓ Hauptschulabschluss und Abschluss als staatlich geprüfter Pflegefachhelfer (m/w/d)	<ul style="list-style-type: none">✓ Gesundheitliche und persönliche Eignung✓ Hauptschulabschluss und abgeschlossene mind. 2-jährige Berufsausbildung

Ausbildung in Theorie und Praxis

Die theoretische Ausbildung:

Kompetenzbereiche

Pflegeprozesse und Pflegediagnostik

Kommunikation und Beratung

Intra- und interprofessionelles Handeln

Eigenes Handeln auf der Grundlage von Gesetzen, Verordnungen und ethischen Leitlinien reflektieren und begründen.

Eigenes Handeln auf der Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen und berufsethischen Werthaltungen und Einstellungen reflektieren und begründen.

Die praktische Ausbildung:

Einsatzbereiche

Einsatz beim Träger der praktischen Ausbildung
(Orientierungseinsatz)

Pflichteinsätze in den drei allgemeinen Versorgungsbereichen:

1. Stationäre Akutpflege (z. B. Krankenhaus)
2. Stationäre Langzeitpflege (z. B. stationäre Pflegeeinrichtung)
3. Ambulante Akut-/Langzeitpflege (z. B. Ambulanter Pflegedienst)

Pflichteinsatz in der pädiatrischen Versorgung
z. B. Kinderklinik, ambulante Kinderpflegedienste

Pflichteinsatz in der psychiatrischen Versorgung, z. B. Psychiatrische Kliniken, Wohngemeinschaften für Demenzzranke

Vertiefungseinsatz im Bereich eines Pflichteinsatzes

Weitere Einsätze/Stunden zur freien Verfügung
z. B. Rehabilitationskliniken, Beratungsstellen für Familien

Prüfungen/Zeugnis

Die Ausbildung schließt mit einer staatlichen Abschlussprüfung (schriftliche, mündliche und praktische Prüfung) ab und verleiht die Berufsbezeichnung:

staatlich anerkannte Pflegefachfrau

oder

staatlich anerkannter Pflegefachmann

Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich bei uns mit folgenden Unterlagen:

- Bewerbungsschreiben, Lebenslauf mit Passfoto
- Nachweis über die schulische und eventuell berufliche Vorbildung in beglaubigter Abschrift oder beglaubigter Fotokopie
- Weitere Zeugnisse und Nachweise (soweit vorhanden)
- Ärztliches Attest ¹
- Amtliches Führungszeugnis ^{1,2}

1) Darf bei Aufnahme nicht älter als 3 Monate sein.

2) Entsprechende Vordrucke erhalten Sie von uns.

Nach Eingang laden wir Sie gerne zu einem persönlichen Gespräch ein. Erfolgt eine Zusage, erhalten Sie nach Vorlage eines praktischen Ausbildungsvertrags einen Schulvertrag.

Duale Ausbildung

Studium:

Durch die Kooperation mit der Hamburger Fern-Hochschule besteht die Möglichkeit, ausbildungsbegleitend zu studieren. Das Studium Therapie- und Pflegewissenschaften (B.A.) beginnt im 1. Ausbildungsjahr an den GGSD-Studienzentren der Hamburger Fern-Hochschule in München und Nürnberg jeweils zum 01.01. und 01.07.

Unter bestimmten Voraussetzungen ist ein **Studium auch ohne Abitur möglich.**



Standorte der GGSD

Standorte in Bayern

Alle orange markierten GGSD-Standorte in der Karte bieten die „Generalistische Pflegeausbildung“ an.



Weitere Informationen zu den Standorten erhalten Sie über unsere kostenlose Infoline unter 0800 / 10 20 580 oder im Internet unter www.ggsd.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Adressen unserer Berufsfachschulen:

Berufsfachschule für Pflege Coburg

Parkstraße 49, 96450 Coburg
Tel.: 0 95 61 / 81 91 - 0
E-Mail: sz.coburg@ggsd.de

Berufsfachschule für Pflege Ingolstadt

Große Rosengasse 1
85049 Ingolstadt
Tel.: 08 41 / 88 54 66 - 0
E-Mail: biz.ingolstadt@ggsd.de

Berufsfachschule für Pflege Kempten

Salzstraße 3, 87435 Kempten
Tel.: 08 31 / 1 54 33
E-Mail: biz.allgaeu@ggsd.de

Berufsfachschule für Pflege Miesbach

Haidmühlstr. 30, 83714 Miesbach
Tel.: 0 80 25 / 90 00 03 - 0
E-Mail: bfsa.miesbach@ggsd.de

Berufsfachschule für Pflege München

Neumarkter Str. 83, 81673 München
Tel.: 0 89 / 35 81 48 - 0
E-Mail: biz.muenchen@ggsd.de

Berufsfachschule für Pflege Nürnberg

Zollhausstraße 95, 90469 Nürnberg
Tel.: 09 11 / 94 08 95 - 20
E-Mail: bz.nuernberg@ggsd.de

Berufsfachschule für Pflege Pfaffenhofen

Michael-Weingartner-Straße 11
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Tel.: 0 84 41 / 45 28 97 - 0
E-Mail: bfs.pfaffenhofen@ggsd.de

Berufsfachschule für Pflege Rosenheim

Klepperstraße 18b
83026 Rosenheim
Tel.: 0 80 31 / 3 56 15 - 0
E-Mail: bfsa.rosenheim@ggsd.de



Infoline: 0800 / 10 20 580



www.ggsd.de



ggsd_bildung

Rechtsträger: Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste - DAA - mbH

Geschäftsführerin: Ute Kick · Hauptverwaltung: Roritzerstraße 7, 90419 Nürnberg
Tel.: 0911 - 3 77 34-0 · Fax: 0911 - 3 77 34-34 · E-Mail: info@ggsd.de